

	<p>Object: Der westliche Rand des Pfälzerwaldes - Skizzenbuch Blatt 11</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM_0_04176_1011</p>
--	---

## Description

Ansicht der Hügel der Haardt zwischen der Ruine Madenburg und dem Hohenberg, gezeichnet von einem Standort auf der Kleinen Kalmit bei Ilbesheim

Bildlegende von der Hand des Künstlers auf dem linken Blatt des Skizzenbuches:

\* Burg und Eschbacher Schloss

\*\* Scharfenberg und Alte Münze

\*\*\* Trifels

\*\*\*\* Neucastel

V. Hohenberg

O Ilbesheim

Leinsweiler

Die Skizzenblätter stammen aus einem gebunden Skizzenbuch, das bei einem Aufenthalt des Landschaftsmalers und Zeichners Friedrich C. Reinermann in der Pfalz im Mai 1821 entstand. Er begann seine Wanderung bei Bad Dürkheim und besuchte vor allem bekannte Burgen der Pfalz. Reinermann erhielt seinen ersten Malunterricht bei dem Porträtmaler Cramer in Wetzlar. Danach arbeitete er als Schüler bei dem Frankfurter Künstler Johann Andreas Benjamin Nothnagel (1729–1804). Anschließend war er als Tapetenmaler in Wetzlar tätig. Es folgte 1789 ein Studienaufenthalt in Kassel. Im Jahr 1789 reiste er nach Italien und verbrachte einige Monate in Rom, wo er Schüler von Louis Ducros (1747–1810) war. Reinermann spezialisierte sich auf Aquatintaradierungen. Von 1803 bis 1811 lebte Reinermann in Frankfurt am Main. 1812 wurde er zum "Professor der bildenden Künste" ernannt und erhielt 1818 eine Anstellung als Lehrer an der Kunstschule in Frankfurt am Main.

## Basic data

Material/Technique:

Federzeichnung

Measurements:

## Events

Painted	When	1821
	Who	Friedrich Christian Reinermann (1764-1835)
	Where	Kleine Kalmit
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Madenburg Castle
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Slevogthof Neukastel

## Keywords

- Castle
- Graphics
- Ruins
- Skizzenbuch